

IPads am Gym

Beitrag von „Arianndi“ vom 2. Juni 2024 13:45

Kein Gym

Für die Statistik, ich habe mal nachgekuckt, wie oft unsere 4 iPad-Koffer und die 2 Laptopschränke der Schule gebucht werden. Das sieht sehr ausgewogen aus.

Es gibt Lehrer - immer dieselben, die gerne digital arbeiten. Diese buchen mal Laptops und mal iPads - für unterschiedliche Zwecke.

Forderungen nach mehr, erreichen mich nur für die iPads und die haben auch einen größeren Nutzerkreis: Sie sind gut und schnell in einen ansonsten analogen Unterricht zu integrieren:

- leicht zu transportieren
- schnell ausgegeben
- kein Login
- komfortable User-Steuerung über die Classroom-Apps

Mit dem zugehörigen Lehrer-iPad kann das Internet gesperrt werden, Bildschirme eingesehen werden, Schüler können auf eine App beschränkt werden, auf eine bestimmte Internetseite gelenkt werden, Fotos/Airdrop und andere kritische Anwendungen gesperrt werden (dieses Problem tritt natürlich bei den Laptops weniger auf). Links können über Tafel-Anzeige von QR-Codes kommuniziert werden oder QR-Codes werden auf Arbeitsblätter gedruckt, um Videoerklärungen, zusätzliche Aufgaben usw. zu ergänzen.

Lernapps sind eine beliebte Anwendung für iPads, Spiele zur Unterrichtsgestaltung (da gibt's immer mal neue Anforderungen), die beliebteste Anwendung ist wohl Kahoot,

Die extrem textlastige Anton-App mit jedem Aufgabentyp einmal und dann ist er eben falsch, kommt aber bei uns zumindest im Matheunterricht nicht so gut an. Schwache Schüler sind teils Immigranten, die können damit ebenso wie der typische Hauptschüler gar nichts anfangen. Überhaupt ist die Nutzung bei uns sehr gering. Das sehe ich schon daran, dass keiner nachfragt, wenn ich die neuen Klassen zum Halbjahr noch nicht importiert habe und kein verpeilter Schüler ankommt, der sein Passwort vergessen hat. Es gibt aber Schüler, die das zu Hause nutzen, das sind nach meiner Erfahrung vorrangig bessere Schüler, die so den Unterrichtsstoff wiederholen.